

Erledigt

Lenovo Thinkpad X230 - Road to Hackintosh

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 25. Oktober 2018, 22:34

Guten Abend werte Hackintosh-Gemeinde,

ich habe mir vor kurzem ein Lenovo Thinkpad X230 auf Ebay für wenig Geld gekauft. Auf diesem ist bereits macOS Sierra installiert gewesen.

Dadurch bin ich auf das Thema Hackintosh gestoßen. Da hier auf dem X230 nur das rudimentärste konfiguriert und hergerichtet wurde (Trackpoint funktioniert nicht, Sound funktioniert nicht, stetige Fehlernachrichten beim Booten etc.) möchte ich mich nun gerne selbst darum kümmern hier ein vernünftiges macOS zum Laufen zu bekommen.

Ich habe nun schon ein wenig was darüber gelesen und geschaut wie man ein Hackintosh installiert (Clover - UniBeast, ganz viele verschiedene Kexts, passende Hardware wird benötigt etc.) - zumindest ganz grob und allgemein. Davon wurden die meisten aber auf Desktops und nicht auf Notebooks durchgeführt. Ich habe von viel Verzweiflung gelesen, aber die Artikel waren alle schon etwas älter. Ist dies immer noch so?

Meine Frage ist nun: gibt es eine aktuelle Anleitung, wie ich Mojave auf den X230 bekomme? Oder ist dies vielleicht nicht zu empfehlen?

Habt ihr vielleicht ein paar Links parat, welche noch aktuell sind (!), wo die notwendigen Schritte für ein X230 beschrieben werden?

Ich habe hier im Forum eine .zip für das X230 von Sascha77 mit einem CLOVER-Ordner als Inhalt: was ist damit anzufangen?

Um es kurz zu machen: ich bin ein blutiger Anfänger auf diesem Gebiet, doch möchte gerne diesen X230 wieder auf Vordermann bekommen - zusammen mit eurer Hilfe.

Dank schonmal im Voraus!

edit: Ich habe schonmal Mojave im AppStore runtergeladen und auf einen Stick gepackt - also einen "Install macOS USB Stick". Hab häufig gelesen, dass man einen solchen brauchen wird.

Beitrag von „derHackfan“ vom 25. Oktober 2018, 22:45

Deinen Edit verstehe ich jetzt so gar nicht. 😊

Weil einen macOS USB Installer Stick brauchst du auf jeden Fall, dazu noch den Clover Bootloader in der ESP oder auf einem weiteren USB Bootloader Stick, heißt also also zwei in einem oder zwei auf zwei verteilt, vielleicht sollte das Thema vorrangig geklärt werden und dann (erst) installiert werden?

Beitrag von „griven“ vom 25. Oktober 2018, 22:53

Wenn Du möchtest kann ich Dir einen EFI Ordner vom Schwestermodell des X230 zur Verfügung stellen denn ich sitze hier zufällig gerade an einem T430 mit laufendem Mojave also wenn Bedarf besteht gerne melden die Configs sind zwischen X230 und T430 austauschbar da beide Modelle über das gleiche Innenleben verfügen.

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 25. Oktober 2018, 22:58

Nun was ich mit meinem edit ausdrücken wollte: ich habe im AppStore die Mojave "App" heruntergeladen und auf einen USB-Stick "installiert" (GUID Tabelle, macOS Format). So das er im Endeffekt als ein "Installer USB Stick" (Install macOS Mojave) angezeigt wurde. Den Weg dahin habe ich von einer Webseite (<https://www.idownloadblog.com/...ojave-1014-installer-usb/>)

Der Stick ist allerdings damit auch schon soweit belegt.

Wenn ich das richtig verstanden habe, benötige ich nun noch einen weiteren Stick für Clover?

Einen fertigen EFI Ordner? Klingt sehr praktisch! Wofür bzw. an welcher Stelle der Installation wird dieser benötigt?

Habe allerdings einen i5 3320M, wenn mich nicht alles täuscht.

Wie ich gerade sehe, besitzt griven einen dual boot - wenn ich einen solchen ebenfalls einrichten wollen würde - müsste das vor oder nach der macOS Installation bewerkstelligt werden? (Nur erstmal am Rande)

Beitrag von „griven“ vom 25. Oktober 2018, 23:10

Ich habe bei mir 2 Platten drin sprich eine SSD auf der macOS spielt und eine im Ultrabay mit Windows10 drauf. Beide Platten habe ich unabhängig von einander installiert sprich bei meiner Lösung spielt die Reihenfolge keine Rolle. Wenn das ganze Konstrukt auf einer Platte erledigt werden soll kannst Du gerne mal hier: [Auf einer Festplatte: Windows und macOS im Dualboot](#) vorbei lesen da ist es recht gut beschrieben. Was Die EFI angeht die Brachst Du direkt an Anfang denn hier sind neben dem Bootloader (Clover) auch alle nötigen Extensions (Kexte) und EFI Treiber abgelegt die es überhaupt erst ermöglichen macOS auf dem Gerät zu installieren.

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 26. Oktober 2018, 07:35

Oh alles klar, das würde mir demnach sicherlich viel Arbeit abnehmen, wenn ich deinen EFI Ordner verwende. Sehr gut!

Was funktioniert denn eigentlich alles nicht unter macOS bei der Thinkpad 30er Serie?

Bei mir wie gesagt funktioniert kein Ton und viele der "Wischgesten" werden nicht angenommen..

Aber für mich stet immer noch die Frage im Raum, wie ich jetzt anfangen soll - wie es weiter geht - was zu beachten ist.

Einen EFI-Ordner und Mojave Install habe ich ja jetzt erstmal.

Was fehlt mir noch für den Anfang?

Habe jetzt die ein oder andere Anleitung für das X230 ergooglen können, allerdings sind die alle, wie mir scheint veralten (El Capitan oder eher), oder von Tony (ganzer Name wurde hier zensiert?), wo ich nicht weiß was ich davon halten soll. Existiert etwas aktuelleres vielleicht hier im Forum? Bin bisher nicht fündig geworden.

BTW: Danke für die schnellen und guten Antworten hier im Forum.

Beitrag von „grt“ vom 26. Oktober 2018, 09:01

du kannst dich auch an anleitungen für T430(s) und T530 halten. die sind technisch identisch mit dem X230, nur ein bisschen grösser. und häufiger hier vertreten, als die kleinen.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 26. Oktober 2018, 10:06

Hallo, kannst auch meinen EFI Ordner haben!

[macOS Mojave 10.14 Lauffähige Systeme \(EFI-Sammelthread\)](#)

BIOS-Einstellungen

Serial SATA Controller Mode Option: - AHCI

Security Chip: - Disabled

Memory Protection Execution Prevention: - Enabled

Virtualization: - Disabled

Secure Boot: - Disabled

UEFI/Legacy Boot: - UEFI Only

(CSM Support - NO)

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 26. Oktober 2018, 12:37

Also entweder funktioniert die Suche nicht so optimal, oder es gibt keine aktuelle Anleitung hier - weder für X230, T430 oder T430. Vielleicht kann mir jemand einen Link raussuchen, bitte?

Gibt es denn Unterschiede zwischen den EFI Ordnern?

Und muss ich da noch irgendwas anpassen für mein System speziell?

Wie sieht es mit dem Funktionsumfang unter Mojave und X230 momentan aus? Empfiehlt sich vielleicht auch eher Sierra, wegen mehr funktionierenden Features?

Beitrag von „grt“ vom 26. Oktober 2018, 12:53

was meinst du mit funktionsumfang? mojave ist noch sozusagen am anfang, da wird es noch mehrere grosse updates geben, was ggf. auch mal anpassungen erfordern könnte - muss nicht, kann aber sein. wenn du ein paar regeln befolgst, kannst du die wahrscheinlichkeit gering halten, und den aufwand im falle, dass doch, ebenfalls minimieren:

- weniger ist meistens mehr (saubere durchdachte konfiguration zusammenstricken, lieber etwas länger basteln..)

- alle zusätzlichen kexte gehören in die EFI-partition nach /EFI/Clover/Kexts/other (nur wenns gar nicht anders geht, darf eine kext ausnahmsweise nach /Library/Extensions oder als absolute ausnahme nach /System/Library/Extensions)

- die kexte und clover aktuell halten (s. kextupdater von [Sascha 77](#))

- einen bootfähigen stick mit der aktuell funktionierenden bootkonfiguration in der schublade liegen haben

- ein backup des aktuellen systems - timemachine, carboncopycloner.. - am besten auf einer ersatzfestplatte, aber ein abbild tuts auch.

- und last but not least... notizen sind gold wert

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 26. Oktober 2018, 13:45

Mojave läuft prima auf dem X230!

Zur Installation:

Wie man einen Bootstick erstellt und den EFI Ordner drauf packt, wurde hier im Forum zur Genüge geschrieben.

Du versuchst dann erstmal mit den ganzen Kexten zu booten **oder** beschränkst dich auf *FakeSMC*, *VoodooPS2Controller* und **mausiethernet** die anderen raus aus dem *Other* Ordner und sicherst du dir irgendwo hin.

USB-Stick 2.0 am USB-Port 2.0 (beim x230 auf der rechten Seite der) ist auch immer für den Anfang richtig. (Habe aber meinem mit USB 3 Stick und am USB 3Port installiert)

Alles andere hat **grt** schon erwähnt oder ist hier im Forum zu finden.

Beitrag von „grt“ vom 26. Oktober 2018, 13:54

ich würde den mausiethernetdingsda auch in eine minimalinstallation mit einbeziehen. ansonsten kann es sein, dass der bluetooth als en0 in der netzwerkliste landet, und man das (umständlich) richten muss für imessage&co. so ist ethernet direkt da, und sauber und ordentlich als en0, wie es sich gehört 😊

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 26. Oktober 2018, 13:57

Habe mir jetzt die neuste Version Clover besorgt, die neuste Version von Clover Configurator, das Mojave Image aus dem App Store und den EFI Ordner von EaseYourPain heruntergeladen.

Wenn ich jetzt alles richtig verstanden habe muss ich doch jetzt nur folgendes machen:

- 1.) USB Stick formatieren (GUID, macOS Format (Journaled))
- 2.) Mojave per Terminal auf den Stick installieren (=bootfähig machen)
- 3.) Clover auf den Stick installieren mit UEFI aktiviert

- 4.) Den EFI Ordner in die EFI Partition drüberbügeln
- 5.) Fertig?

Wofür brauch ich den Clover Configurator und was ist mausiethernetdingsda - eine Kext?

Beitrag von „grt“ vom 26. Oktober 2018, 14:13

also die vorgehensweise ist richtig.

du kriegst mojave auch mit dem Tool TINU.app (s.downloadcenter) auf den stick, das wär etwas komfortabler, als die terminalvariante.

der cloverconfigurator ist u.a. dafür da, die config.plist anzupassen, mit der diverse parameter gesetzt werden, wie z.b. [smbios version](#) (als welches macmodell soll dein hacki laufen), bootflags, kexte on the fly patchen (wenn nötig), fake id für devices setzen, wenn sie nicht erkannt werden uvm... ausserdem kannst du noch UEFI-treiber nachinstallieren, dsdt-patches on the fly setzen und du kannst die versteckte [EFI-partition mounten](#).

sorry... ich hatte den genauen namen der kext gerade nicht parat 😊 - ist aber auch nur relevant, wenn du mit einer minimalanpassung starten möchtest. sowas macht sinn, weil man damit fehlerquellen minimiert, wenn du aber eine konfiguration speziell für deinen rechner vorliegen hast, muss das auch nicht sein.

die kext heisst übrigens IntelMausiEthernet.kext

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 26. Oktober 2018, 14:21

Sehr guter Tipp mit TINU - scheint mir eine sehr komfortable Variante zu sein.

Aber ich brauche den Configurator nicht, wenn ich eh den "alten" EFI Ordner, der beim Installieren von Clover erstellt wird, lösche und den von EaseYourPain in dessen Stelle kopiere, oder?

Was soll eigentlich DSDT sein und wofür brauche ich da den **IORegistryExplorer**, der in diesem Zusammenhang des öfteren erwähnt wird?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 26. Oktober 2018, 14:23

Hatte Ich auch nicht parat grt 😊

Schönes WE!

Beitrag von „grt“ vom 26. Oktober 2018, 14:31

die dsdt ist vereinfacht gesagt ein extrakt von teilen des bios. da osx mit den originalen daten nicht immer was (oder nicht das richtige) anfangen kann, müssen speziell bei läptopps anpassungen vorgenommen werden, z.b. fürs powermanagement, helligkeitseinstellung des internen monitors, batterieanzeige etcpp. und wenn man schon an der dsdt herumbasteln muss, kann man auch viele anpassungen vom clover in die dsdt verlagern. die anpassungsmöglichkeiten sind meist spezieller und feiner, als clover sie könnte, und deshalb bei läppis fast immer notwendig.

nebenbei - wenn die dsdt aus einem übernommenen EFI-ordner kommt, sollte man die biosversion abgleichen. manchmal sind die läppis sehr tolerant (T520 mit altem standardbios rennt anstandslos mit der dsdt eines X220 mit deutlich neuerem modbios), manchmal zicken sogar gleiche modelle schon bei nebeneinanderliegenden biosversionen herum (T440s mit bios v2.50 verweigert die dsdt eines T440s mit bios v.2.49)

ggf. brauchst du den configurator zum mounten der EFI ... sonst erstmal nicht.

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 26. Oktober 2018, 15:33

Ich versuche jetzt mal das Ganze out of the box so zum Laufen zu kriegen. Aber bin jetzt schon seit gefühlt einer halben Stunde im "zweiten" Installationsmenü-Bootvorgang nach dem Setzen der "clover boot options for all entries".

Bin mir nicht sicher ob das so sein soll?

EDIT: Ich habe schlussendlich den Fehler "Beim Überprüfen der Firmware ist ein Fehler

aufgetreten" bekommen. Was nun? 😞

Beitrag von „grt“ vom 26. Oktober 2018, 16:21

hmmm... vielleicht doch besser eine minimale installation...

nimm mal die dsdt raus, setz den haken "inject intel" im clover - duplizier die config.plist, benenn eine davon z.b. nach config_irgendwas.plist (ohne leerzeichen), die andere bleibt config.plist, und die modifizierst du jetzt. eine ig.platformID 01660003 solltest du unter graphics auch noch setzen.

die dsdt und alle kexte bis auf fakesmc, voodooPS2 und die IntelMausi.. verschieb mal in einen "parkplatzordner"

dann guck, ob du so vielleicht besser vorankommst. wenn ja, wird der läppi zwar erstmal keinen ton haben, und evtl. auch andere sachen funktionieren noch nicht, aber das kann man ja später finetunen.

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 26. Oktober 2018, 19:20

UPDATE: Vorneweg - ich habe es jetzt noch NICHT mit einer Minimalinstallation versucht!

Ich habe die Installation einfach nochmal von vorn begonnen:

- 1.) Es laufen ganz viele Texte durch
- 2.) Ich komme zu den Dienstprogrammen, lösche die alte Festplatte, erstelle sie neu,
- 3.) Installiere macOS Mojave, Neustart - clover boot options für alle Einträge setzen, von der Festplatte booten (kein Firmware-Fehler mehr mit einhergehenden mehrmaligem Neustarten), der 15min Apple-Logo-Screen erscheint
- 4.) Neustart - vom USB Stick - von der Festplatte booten, alles einrichten
- 5.) Clover auf die Boot-Festplatte installieren und kexts in die EFI Partition übertragen
- 6.) Neustart - läuft soweit (auch Ton überraschender Weise)

Credits: [\[Anleitung Neu\] Hackintosh mit Clover: GA-Z97X-UD3H \(REV 1.1\), Intel i7-4790K, 16GB RAM, OS X El Capitan 10.11.4](#)

Mein Problem nun: mein WLAN-Modul wird nicht erkannt (oder nicht richtig konfiguriert) - was nun?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 26. Oktober 2018, 19:30

Man müsste nun wissen, ob Wlan unter Sierra lief?

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 26. Oktober 2018, 19:33

Unter Sierra lief WLAN ohne Probleme - ja, aber ich weiß nicht welches Modell und so weiter.



Des Weiteren ist der Trackpoint auch noch ohne Funktion. Ist es schlicht und ergreifend nicht möglich unter macOS?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 26. Oktober 2018, 19:37

Dann verweise ich dich nochmals auf meinen EFI Ordner. Dort befindet sich eine Anleitung mit zusätzlichen kext.

Hoffe, dass da auch die Wlan karte verbaut ist, welche ich habe.

Trackpoint geht machen wir dann.

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 26. Oktober 2018, 19:47

Alles klar, habe ich gefunden.

Problem nur: ich verstehe nicht so richtig wohin ich die Kext kopieren muss und die EFI Partition der Festplatte wird mir nach dem Neustart nicht mehr angezeigt.

Sprich: Ich finde den Plugins Ordner nicht (bzw. weiß ich nicht wo ich suchen muss) und verstehe die Abkürzung S/L/E nicht. 😞

Beitrag von „grt“ vom 26. Oktober 2018, 20:06

nach S/L/E gehören keine kexte (abkürzung für den ordner /System/Library/Extensions)

EFI-partition mountest du mit dem cloverconfigurator oder mit ESP Mounter Pro.app (ist normal, dass die im normalbetrieb nicht angezeigt wird, ist eine versteckte partition)

was für eine wlankarte hast du verbaut? eine rebrandete von [Sascha 77](#) ?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 26. Oktober 2018, 20:06

Okay, das widerspricht jetzt der allgemeinen Regel "Alle Hackintosh Kexte gehören in den Ordner Other auf der EFI Partitoin"

Das ist hier die Ausnahme für Mojave!!!

Öffne den Finder und gehe links auf Orte, dort sollte deine Festplatte angezeigt werden!

Der Pfad lautet dann **System/Library/Extensions**

dort folgenden kext mit rechtsklick "**paketinhalt anzeigen**" öffnen und im Ordner plugins den "AirPortAtheros40.kext" einfügen

Dann wie in der Anleitung

Beitrag von „grt“ vom 26. Oktober 2018, 20:08

sollte der nicht auch aus der efi laden können? hatte ich was läuten hören... und wenn nicht, mal /Library/Extensions versuchen. und kextutility hinterherjagen zum cache neu aufbauen und [rechte reparieren](#)..

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 26. Oktober 2018, 20:09

Bei mir leider nicht. Versuchen kann man das aber!

[grt](#) ich hatte das mit in meinen EFI Ordner mit Anleitung reingepackt und auch die Voraussetzung dafür geschrieben

Beitrag von „grt“ vom 26. Oktober 2018, 20:11

hab nicht in deinen ordner reingeguckt - *asche aufs haupt*

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 26. Oktober 2018, 20:11

Okay, dann habe ich wohl erstmal ein viel fundamentaleres Problem: unter Orte wird meine Festplatte nicht angezeigt.. (lediglich iCloud)

Und nach einem Neustart bleibt er häufiger mal hängen, mit dem Fehler "rolling back nothing to recover" (oder so ähnlich).

Interpretiere ich als Fehler, welchen ich bei der Installation des Bootloaders begangen habe?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 26. Oktober 2018, 20:13

Dann öffne den Finder und oben auf die Menüleiste auf finder und Einstellungen, dort auf Seitenleiste und unten auf Festplatten Häkchen rein fertig

Da gehört nur Glitzer auf deinem Haupt grrt 😊

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 26. Oktober 2018, 20:33

Perfekt - ich danke euch Leute.

Mojave - check

WLAN - check

Meine verbleibenden Probleme:

Trackpoint - wird aber machbar sein wie es klang ? 😞

Ton/Sound - ich dachte er würde funktionieren, weil wenn ich unter Einstellungen -> Ton gehe und da auf "Frog" oder ähnliches klicke gibt es einen Ton von sich. Aber wenn ich bei youtube mir ein Video anschauen möchte kommt nichts raus.

Bootscreen - bekomme immer Fehlermeldungen, manchmal bleibt er sogar hängen .

(Mikrofon/)Mikrofontaste - ich bediene sie, aber nichts passiert.

Wischgesten - manche funktionieren (Scrollen), eigentlich alle anderen nicht. Liegt es am

Touchpad oder an einer Konfiguration?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 26. Oktober 2018, 20:39

Ton: gehe mal oben in der Menüleiste auf das Lautsprecher-symbol und wähle "Speaker Analog"

(Natürlich nur wenn du meinen EFI Ordner genommen hattest)

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 26. Oktober 2018, 20:47

Okay, das war einfach nur meine eigene Dummheit demnach - sorry, aber Danke für deine Hilfe, auch bei solchen dummen Problemen. 😊

Wie sieht es mit dem Rest aus? Ist das reparabel?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 26. Oktober 2018, 21:00

Ach quark, dass ist mir auch passiert. Hatte vorher den ALC. kext drinnen, welcher aber unter Mojave nicht mehr funktionierte. Die kexte jetzt waren neu und deshalb musste ich das auch erst einmal checken 😊

Okay Trackpoint, links, rechts und mittel-Tasten sollten mit dem jetztigen VoodooPS2Controller nicht funktionieren. Dafür wird dir aber in den Sys.-Einstellungen ein Trackpad angeboten.

Mit den Kexten, die ich dir jetzt gebe funktioniert alles, aber es wird nichts in den Sys.Einstellungen unter Trackpad angeboten.

Wenn du damit leben kannst und auf die Einstellung "weiterziehen bzw. einrasten" verzichten kannst, dann benutze diese (Anhang. Entpacken,einfügen und neustarten)!

Diese kexte gehören wie üblich natürlich wieder in den EFI - Others ordner!

Den vorhandenen **VoodooPS2Controller** löschst du bitte vorher!

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 26. Oktober 2018, 21:19

Perfekt - auch dies hat wieder reibungslos funktioniert.

Der Trackpoint ist zwar etwas hackelig, aber ich vermute, dass das an der Art und Weise der Umsetzug liegt (Pixelmatrix?).

Ich habe gesehen, dass bei den Dateien auch eine Datei für die Tastatur dabei gewesen ist - kann man damit so Sachen wie "@ auf alt Gr + Q" einstellen?

Ich nehme an die Fehlermeldungen beim Booten werde ich nicht los, genauso wie die Wischgesten (rechts nach links - Seite vorher) niemals funktionieren werden?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 26. Oktober 2018, 21:29

Ich habe gesehen, dass bei den Dateien auch eine Datei für die Tastatur dabei gewesen ist - kann man damit so Sachen wie "@ auf alt Gr + Q" einstellen?

EDIT: Nein! Alle Kexte sind natürlich im VoodooPS2Controller enthalten muss das heißen. Ich habe diese so fürs x230 im Inet gefunden. Funktionieren aber so wie ich es will.

An die MacTastatur kannst du dich gewöhnen. Für mich einfach, da ich MacUser bin.

Was für Fehlermaeldungen hast du noch?

Wischgesten ja, das ist halt kein echter Mac.

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 26. Oktober 2018, 22:06

Meine Fehlermeldungen kommen nach jedem Booten des Systems.

Sieht ungefähr so aus:

```
AmiShim Installation failed 14
APFSStart:1132: Mounting with apfs_efi_osx...
efi_fusion_pairing:545: Container...
efi_fusion_pairing:550: fusion uuid:...
nx_dev_init:705: warning: superbblock indicates jumpstart record but this driver was not loaded
from that partition
.
.
Failed to get apfs volume keybag, err = 2
keybag_operation:385: read APFS/container keybag...
nx_mount:1183:checkpoint search: largest...
er_state_obj_get_for_recovery:3539: No ER state object - rolling is not happening, nothing to
recover
er_state_obj_get_for_recovery:3539: No ER state object - rolling is not happening, nothing to
recover
er_state_obj_get_for_recovery:3539: No ER state object - rolling is not happening, nothing to
recover
```

Manchmal steht es nur da und es läuft weiter - manchmal bleibt er da hängen und benötigt ein Reboot.

Meine Vermutung ist ja der Bootloader, dass ich da eventuell etwas falsch gemacht habe bei der Installation. Würde ich aber auch nur ungerne anfassen wollen..

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 27. Oktober 2018, 03:12

Ich habe Null Fehlermeldungen und noch keine Probleme beim Bootvorgang gehabt!

Hattest du jetzt einfach mit meinem EFI Ordner gebootet oder erst mit CloverBootloader einen EFI-Ordner erstellt und dann die Sachen von meinem eingefügt?

Okay,

1. Stelle bitte sicher, dass von deinem USB-Stick sauber ins System booten kannst! *(Also beim hochfahren F12 drücken, vom Stick booten und ins macOS kommen!)*

2. Mounete die EFI-Partition deiner Festplatte. Komprimiere dort mit rechtsklick mal den vorhandenen EFI Ordner und lösche nun den blauen verbliebenen Ordner! Nun nimmst du meinen EFI Ordner und fügst in dort einfach mal ein. Es sollten jetzt also ein ZIP Ordner und ein blauer Ordner enthalten sein.

3. Jetzt einfach mal booten und schauen was passiert. Es kann am Anfang mal 3 Bootvorgänge dauern bis es dann sauber durchläuft.

Wenn das alles nicht geholfen hat, dann zurück auf Anfang und die Fehlermeldungen mit hilfe des Forums angehen

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 27. Oktober 2018, 09:11

Guten Morgen,

Okay, da weiß ich erstmal, dass es nicht normal ist.

Ich hatte mit TINU macOS auf den Stick installiert, anschließend CloverBootloader installiert (UEFI gesetzt, Theme ausgewählt) und dann den dabei entstandenen EFI Ordner gelöscht und deinen eingefügt (in der EFI Partition versteht sich).

1. Ich konnte normal booten (CloverBootloader startet, mehrere Auswahlmöglichkeiten - "macOS von Festplatte booten" - Terminal Bildschirm promptet auf und es wird viel gepatcht etc.

1.1. Sonst (ohne vom Stick booten) Lenovo Screen > Fehlermeldungen > Apple Logo > Loginscreen

2. Check

3. Jetzt: Lenovo Screen > Bootloader > mehrere Auswahlmöglichkeiten - "macOS von Festplatte booten" > Terminal Bildschirm promptet auf und es wird viel gepatcht etc.

Ist es so gewollt, dass jedesmal gepatcht wird beim Booten und Clover hochkommt?

Übrigens habe ich gestern noch den Displayport und VGA-Anschluss getestet: Displayport funktioniert ohne Probleme, VGA funktioniert nicht. Normal?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 27. Oktober 2018, 09:39

Ist alles normal, da ich das wegen möglicher Fehler anderer User, das so eingestellt habe.

Okay, EFI deiner Festplatte mounten und die **config.plist** mit dem Clover Configurator öffnen. Links auf den Reiter Boot gehen und im rechten Fenster bei "**Verbose (-v)**" das Häkchen rausnehmen!

Dann wieder im rechten Reiter auf **Gui** gehen und rechts oben bei Hidden Volume folgendes einzeln eintragen "**Preboot**" und dann **Recovery**"

Ab sofort solltest du nur noch ein Volume sehen und der Patch-Vorgang ist auch versteckt.

Den CloverBootloader siehst du immer wenn er bootet!

Für VGA muss dich hier mal anschauen, ob es da ne Lösung gibt. Glaube aber nicht. Dein Cardreader rechts geht auch nur sporadisch, aber damit muss man leben.

Beitrag von „grt“ vom 27. Oktober 2018, 11:51

den VGA könnte man evtl. mit einem framebufferpatch in gang kriegen - in der vorherigen thinkpadgeneration geht das prima.

adapter von (mini?)displayport auf vga tun es aber auch.

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 27. Oktober 2018, 13:24

Merkwürdig - habe über CloverConfigurator den VerboseMode deaktiviert und nochmal manuell per TxtEditor, weil es nicht geklappt hatte - aber ich bekomme immernoch den VerboseMode und kein Apple-Logo angezeigt.

Man muss dazu sagen: ich habe die config.plist unter /EFI/CLOVER editiert.

Wenn VGA nicht funktioniert ist das auch nicht weiter schlimm. Wie [grt](#) schon gesagt hat: Es gibt Adapter.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 27. Oktober 2018, 13:56

[Adapter](#) diesen hab ich.

Da könnte ein NVRAM reset helfen. Im Clover Boot-Menü auf F11 drücken und schauen was passiert

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 28. Oktober 2018, 01:59

Also egal was ich probiere - es ist aus irgendeinem Grund immer VerboseMode aktiviert.

Habe jetzt Clover auf 4722 geupdatet, habe mit CloverConfigurator Verbose rausgenommen, habe KextUpdate drüberlaufen lassen (einfach um es auch probiert zu haben) und habe F11 im Bootmenü gedrückt.

Auch im Bootmenü habe ich unter Options nochmal nachgeschaut ob bei BootArgs ein "-v" steht.

Eigentlich ist es überall raus, aber es funktioniert nicht. Sobald ich mal Kext Utility drüberlaufen lasse sagt es mir ebenfalls das VerboseMode noch gesetzt ist..

Normalerweise ist nur darkwake=8 und keepsyms=1 gesetzt.

Kann -v auch noch irgendwo anders gesetzt sein, außer in der config.plist?

Beitrag von „griven“ vom 28. Oktober 2018, 02:28

Theoretisch kann es auch als BootArg im NVRAM gesetzt sein das ließe sich unter macOS aber einfach herausfinden. Mach Dir mal ein Terminal auf und gib `nvrnm boot-args` ein wenn in NVRAM BootArgs gesetzt sein sollten werden sie als Antwort auf den Befehl ausgegeben. Ansonsten wäre es auch möglich das Du Clover entweder 2 mal installiert hast (1* UEFI und 1* Legacy) oder mehr als ein Medium mit Clover im System hast und die Version von Clover die Du bearbeitest gar nicht zum tragen kommt.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 28. Oktober 2018, 03:45

Pack dir den EFI-Ordner mal auf den Stick und boote davon!

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 28. Oktober 2018, 13:15

[griven](#): mit dem Befehl `"nvrnm boot-args"` bekomme ich `"boot-args"` als Ergebnis. Schätze mal, demnach sind keine dort gesetzt. Die Möglichkeit, dass es zweimal installiert sein könnte, also UEFI und Legacy kann ich mir gut vorstellen, weil ich auch nicht weiß, was der Vorbesitzer gemacht hat. Ansonsten existiert nur ein Medium, auf welchem Clover installiert sein könnte.. Obwohl ich, wenn ich drüber nachdenke, im CloverConfigurator Clover updaten konnte (von

43xx auf 4722), obwohl ich Clover 4722 auf den Installstick installiert hatte.

EaseYourPain: Über den USB Stick bootet alles sauber und smooth mit dem erneuten EFI Ordner.

Beitrag von „grt“ vom 28. Oktober 2018, 13:24

dann musst du wirklich mal genau inspizieren ob sich nicht ein weiterer clover im system versteckt - könnte es sein, dass noch eine mpcie-ssd im läptop steckt? und gibt es in der systempartition evtl. einen EFI-ordner und/oder dateien namens "boot"? ist im bios UEFI only eingestellt?

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 28. Oktober 2018, 13:37

Ich weiß das klingt dumm, aber ich kann momentan nicht nachschauen ob eine MSATA SSD verbaut ist, da die Schrauben die mir darauf Zugriff geben würden dermaßen demoliert sind, das ich noch keinen Weg des unbeschadeten Öffnens gefunden habe.

Nein, ich kann auf der Systempartition weder noch finden.

Im BIOS ist UEFI only aktiviert - ja.

Beitrag von „grt“ vom 28. Oktober 2018, 13:42

oh je.... vorsichtig mit dem akkuschauber die schraubenköpfe wegbohren... rest mit der zange rausfischen, neue einsetzen *grmpff* - oder gafferband als schraubenersatz (mein X220 hält sich teilweise auch nur noch mit gaffer zusammen... klebt wie hulk das zeug)

aber das festplattendiensprogramm würde es dir auch verraten ob eine weitere ssd verbaut ist, das gparted von einem live-linux ebenfalls.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 28. Oktober 2018, 14:16

Festplattendienstprogramm zeigt dir aber schon alles an. Oder via Terminal **diskutil list**.

'Ne Idee hätte ich noch. Munte mal die EFi Partition der Festplatte lösche den Vorhanden EFi Ordner und lösche dann auch den Papierkorb. Dann kopiere den EFi Ordner vom Stick auf die EFi Partition der Festplatte. **(Kannst übrigens mal sagen, ob ich das in Zukunft nicht mehr so genau erklären muss und du das mit den EFi Ordnern verstanden hast. Brauche das dann nicht immer schreiben 😊)**

Ach ja. Das Problem mit den Schrauben würde ich mit einem Schlitzschraubendreher und etwas Druck auf die Schrauben lösen. Musst dir dann eben neue hohlen. Gibt es bei Ebay für wenig Geld.

Beitrag von „grt“ vom 28. Oktober 2018, 14:25

[Zitat von EaseYourPain](#)

mit einem Schlitzschraubendreher und etwas Druck auf die Schrauben lösen

wenn die statt dem kreuzschlitz nur noch einen trichterförmigen krater haben, und dann auch noch sehr fest angezogen wurden, und das vor jahren (mit hübschem dreck drunter) hilft auch das nix mehr.

dann geht nur noch die rabiante "bohr den mist weg" methode. aber ganz vorsichtig anwenden



Beitrag von „EaseYourPain“ vom 28. Oktober 2018, 14:28

Na wenn dann nüscht mehr geht, dann kommt der Bohrer klar 😊

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 28. Oktober 2018, 17:46

[grt](#): Also die Schraubmaßnahmen werde ich dann erst am Mittwoch durchführen können. Aber wird auf jeden Fall brutal. Bei der Gelegenheit will ich dann auch gleich mal das Display und das Touchpad etc. wechseln. Sollte ja bei dem X230 kein Problem werden.. 😞

Aber so allgemein befindet es sich an manchen Stellen nicht mehr im besten Zustand und das muss mal ausgemehrt werden. 😊

EaseYourPain: Musst nicht mehr alles haarklein schreiben, so ein wenig verstehe ich die Angelegenheit langsam. 😊

Ja also ich habe es jetzt auch erstmal alles mit einem Kubuntu durchgecheckt - scheint nichts da zu sein.

Ich werde dann gleich mal den EFI Ordner nochmal austauschen.

UPDATE: Top funktioniert jetzt endlich so wie es soll.

Mir ist noch aufgefallen, das Siri nicht auf mein gesprochenes Wort reagieren möchte - vermute mal, dass das Mikrofon nicht funktioniert. Gibt es einen Fix dafür?

Und mir ist noch aufgefallen, dass zwar die Taste für "mute" funktioniert, aber die LED nicht mehr? Sie hatte allerdings mal funktioniert. Weiß jetzt nicht ob es an macOS oder meinem Keyboard liegt.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 28. Oktober 2018, 18:35



Hi, bei mir geht die LED auch nicht. Wird dir aber angezeigt, wenn es Stumm ist.

Wieder oben auf das Lautsprechersymbol, diesmal aber mit gedrückter Windowstaste, auf Microphone (digital)! Sollte jetzt gehen

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 29. Oktober 2018, 06:47

Guten Morgen,

also jetzt funktioniert wirklich alles wie es soll. Vielen Dank! 😊

Vielleicht noch etwas der Vollständigkeit halber: Ich habe jetzt ja nicht selbst das WLAN Modul verbaut und weiß daher nicht was zu beachten und zu tun ist. Gibt es dazu schon einen ausführlichen Artikel bzw. kannst du das vielleicht kurz umreißen was zu tun ist EaseYourPain ?

edit: Ich frage, weil mein Verkäufer meinte, es wäre ein übler struggle gewesen diese zum Laufen zu bekommen! (Es ist übrigens ein "HP 495848 Atheros AR9280 AR5BHB92 AR5009" WLAN Modul - habe nochmal nachgefragt.)

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 29. Oktober 2018, 08:42

Guten Morgen,

Wlan Mod macht der Sascha_77 hier im Forum. Die Atheros hab ich auch drinnen. Bei dir haben wir das ja auf gut Glück versucht, was zum Glück erfolgreich war.

Kannst du dir mal [hier](#) durchlesen!

Lenovo hat uns ab der 30er Serie 'ne Hürde eingebaut, so das wir nicht mehr so einfach ein mod Bios drauf spielen können. War bei der Vorgänger-Serie ziemlich einfach.

Das Problem ist jetzt einfach nur, dass du bei einem Dualbootssystem mit Windows eben Wlan nicht funktioniert, aber das kannst du ja im verlinkten Beitrag nachlesen.

Beitrag von „grt“ vom 29. Oktober 2018, 09:57

ist das wlanmodul rebrandet, oder hat der verkäufer ein modbios per programmer aufgespielt?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 29. Oktober 2018, 10:02

Stimmt ja.

Die Frage ist sowas von berechtigt, da dann Wlan auch bei Windows funktioniert.

Beitrag von „grt“ vom 29. Oktober 2018, 10:06

und die atheros braucht nur einen compatible eintrag in der dsdt, dann rennt sie. zumindest bis highsierra

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 29. Oktober 2018, 10:08

[grt](#) macht ihr das eigentlich auch in der Berliner Runde oder schickt ihr das wohin?

Beitrag von „grt“ vom 29. Oktober 2018, 10:12

hab ich schon selbst gemacht, und hat funktioniert. unser stammtischwirt z.b. hat eine im T430s

bios hab ich noch nicht gemacht, da könnte aber [E\\$O](#) evtl. was zu sagen

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 29. Oktober 2018, 10:16

Bios meinte ich ja.

Hab hier (denke ich) mal gelesen, dass einer seinen Lappi für'n 50er eingeschickt hat, um die Whitlist zu entfernen.

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 29. Oktober 2018, 10:58

Also ich zitiere:

" Die einzige Hürde war der WiFi - Chip, da ich hier die EPROM des Chips umschreiben musste, sodass sie sich als Intel identifiziert und vom BIOS als solche erkannt wird. (mit nicht-Intel-Chips bootet der Laptop nicht -> Whitelist). In MacOS braucht man dann einen Patch, der die Identifizierung wieder so umschreibt, dass die Karte von MacOS als Broadcom (oder war es Atheros?) erkannt wird. "

Klingt für mich so, als könnte ich das Modul jetzt in ein x-beliebigen Laptop der 30er Serie einbauen und es würde funktionieren, richtig?

Wie man das Verfahren nun nennt, welches er hier angewandt hat, kann ich nicht sagen.

Kleiner edit am Rande: Habe gelesen, dass wenn man im BIOS das Touchpad deaktiviert der Trackpoint richtig smooth laufen soll. Habe ich jetzt selbst noch nicht getestet unter Mojave, allerdings stimmte dies unter Sierra, soweit ich mich erinnern kann war dies so eingestellt als ich das X230 erhalten habe.

Beitrag von „grt“ vom 29. Oktober 2018, 11:43

[Zitat von CorteXoRz](#)

Klingt für mich so, als könnte ich das Modul jetzt in ein x-beliebigen Laptop der 30er Serie einbauen und es würde funktionieren, richtig?

jein....

ja, weil statt der "korrekten" vendor/device ID von atheros, die der hardware entspricht, die ID's einer intelkarte, wie sie in der whitelist hinterlegt ist (sein sollte), im chip eingetragen sind.

nein, weil es nicht unbedingt gesagt ist, dass die karte des läppis X auch in der whitelist des lappis Y drinsteht.

beispiel: es gibt einige wenige T430s, in denen ein atheroswlanmodul verbaut sein soll (habs gelesen, nicht selbst verifiziert). die ID's kursierten im netz, es gab auch einige positive rückmeldungen, dass karten mit der ID dieser karte akzeptiert worden sein sollten (wirkte seriös und glaubhaft). das T430s, was ich am wickel hatte, wollte mit der ID von dieser karte aber nix zu tun haben (wär fein gewesen, da die karte dann auch in windows/linux weiterhin nutzbar gewesen wäre), so dass ich dann doch intelID's draufgeflasht hab.

am besten fährt man, wenn man die ID's einer in dem läptop laufenden intelkarte zum flashen verwendet.

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 29. Oktober 2018, 12:33

Alles klar. Ich werde es mal am Mittwoch ausprobieren. Habe mir jetzt noch ein zweites X230 geholt (hauptsächlich zum Wechseln einiger Komponenten etc.) und werde da mal ein wenig rumexperimentieren. Feedback werde ich dann hier wieder geben.

Ansonsten: gibt es vielleicht ein Thread bereits (eventuell von [Sascha 77](#) ?) wo das umbasteln des EPROMs erklärt wird?

Und ansonsten muss ich sagen bin ich sehr dankbar für die ganze Hilfe von euch. Mein X230 läuft sehr stabil unter macOS Mojave mit vollem Funktionsumfang. Keine Abstürze kein Aufhängen oder ähnliches und vor allem wunderbare Akkulaufzeit! Kann ich nur jedem empfehlen und ich denke mit diesem Thread hier sollte es auch für andere Anfänger gut nachvollziehbar sein.

Werde jetzt mal noch schauen wie es auf lange Sicht so macht in der Praxis und im Alltag - aber denkmal, wenn dann ist die größte Hürde der Wechsel auf eine andere Tastaturbelegung (wie oft ich jetzt schon Programme geschlossen habe, weil ich ein @ schreiben wollte..).

Interessant wird es noch zu sehen wie es sich mit zukünftigen Updates verhält. Wie ist da denn bisher so die Erfahrung? Kann man immer aktuellste Updates ziehen ohne Schwierigkeiten oder sollte man da erstmal vorsichtig sein?

Beitrag von „grt“ vom 29. Oktober 2018, 12:39

an die tastatur gewöhnst du dich mit der zeit, glaubs mir... genau so, wie man sich an das konzept der wechselnden finderleiste gewöhnt und an alle anderen sachen, die sich vom windows-/linuxworkflow unterscheiden.

ob [Sascha 77](#) eine detaillierte anleitung fürs flashen geschrieben hat, weiss ich nicht. ich hatte eine aus dem netz genutzt (das lesezeichen liegt auf einer verwaisten linuxplatte, kann ich gerade nicht gucken). auf alle fälle brauchts einen rechner ohne whitelist und mit linux. und wirklich ganz viel konzentration...

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 29. Oktober 2018, 12:47

Gut, dann werde ich danach mal bei Gelegenheit schauen und hier mit reinschreiben, wenn ich was finde und dran denke.

Mir ist gerade noch ein Problem mit AirDrop aufgefallen: Ich besitze ein iPhone und wollte, zu Testzwecken, ein Bild per AirDrop rüberschicken. Leider findet es das X230 nicht, obwohl sie miteinander gekoppelt sind und im Systembericht auch steht, dass AirDrop unterstützt wird.

Habe jetzt hier im Forum eine Anleitung gefunden ([\[ANLEITUNG\] AirDrop \(Wlan\) incl. Handoff \(Bluetooth\) in Deutschland mit Original Apple Devices iPhone, iPad, Mac nutzen.](#)). Allerdings: scheint sie veraltet zu sein (bezieht sich auf El Capitan) und ich verstehe sie auch nicht so richtig to be honest.

Kann mir bitte jemand helfen? 😞

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 29. Oktober 2018, 13:25

Dann wäre das mit der Wlan-Karte geklärt.

Airdrop geht bei mir auch nicht (könnte aber auch an unseren Chipsätzen liegen) Benutze aber sowiso iMazing für meine Daten. (war also nicht so wirklich daran interessiert das zu lösen)

Kannst ja mal im Forum einen neues Thema dazu aufmachen!

Tastatur: Ist wirklich Gewöhnungssache. Passiert mir auf Arbeit auch immer wieder - hab hier hauptsächlich Windows.

Könntest das aber [hiermit](#) lösen! 😊

Um die Sache noch runder zu machen, hier noch die BIOS-Einstellungen, sonst geht's nämlich nicht:

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 29. Oktober 2018, 15:18

Ich habe mal einen neuen Thread eröffnet für das AirDrop Problem ([macOS Mojave + Atheros 9280 - AirDrop funktioniert nicht!](#)).

iMazing klingt ziemlich super, aber auch ziemlich teuer.. ist die "Bequemlichkeit" vergleichbar mit AirDrop? Was sind die wirklichen Vorzüge von iMazing (viele der Features sind doch bereits vorhanden?)?

Tastaturaufkleber.. eigentlich gar nicht so schlecht - wenn die Qualität passt. 🤔

[BIOS Einstellungen](#) für iMazing?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 29. Oktober 2018, 15:50

iMazing ist erst mal besser als iTunes. Dateien lassen sich einfacher händeln. Bei iMazing siehst du einfach wohin was geht.

Mit Airdrop ist das natürlich auch einfach, kostet zudem nichts und ist halt mit an Board.

BIOS-Einstellungen für das Thinkpad natürlich.:)

Bevor du macOS installieren willst, musst du da ein paar Einstellungen setzen. Ich habe die mal gleich am Anfangs des Threads gehängt.

War bei dir nicht nötig, da der Vorbesitzer ja schon Sierra drauf hatte und diese setzen musste / gesetzt hat.

Beitrag von „CorteXoRz“ vom 29. Oktober 2018, 16:00

Okay, alles klar. Muss ich mir mal näher anschauen ob das was für mich wäre.

Ja das ist schon klar, aber dachte jetzt, es müssen extra [BIOS Einstellungen](#) vorgenommen werden für die Nutzung von iMazing. 😁

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 29. Oktober 2018, 17:54

Jetzt noch ein **Häckchen** für erledigt setzen! 😊

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 30. Oktober 2018, 19:20

Hi,

bin eben mit dem Mojave Update durch 10.14.1.

Habe es oben links über den **Apfel** in der Menüleiste, dann **über diesen Mac** und weiter mit **Softwareupdate** mal angestoßen.

Es werden 3,3 GB geladen und es dauert ca. 20 Minuten und so 4 Neustarts bis man dann durch ist.

Fazit: geht alles 😊

Achte vorher aber darauf, dass via Appstore gekaufte Software einfach mal vorher uptodate sind!

Beitrag von „Clio“ vom 6. November 2018, 21:17

Hallo an alle! Und danke für diesen Wahnsinnsthread! Habe exakt dieselbe X230 Konfiguration und bin noch ganz am Anfang. Dazu würde ich gerne wissen wie ich es schaffe, mein Bios so zu flashen dass ich die ganzen Einstellungen vor der Installation vornehmen kann. Danke im Voraus!

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 6. November 2018, 21:38

Das BIOS ist original von Lenovo! Solltest es also einfach auf die neuste Version bringen und dann die Einstellungen wie beschrieben setzen!.

Beitrag von „Clio“ vom 6. November 2018, 21:49

Super, vielen Dank! Bei mir wird als neueste Bios Version die 2.73 angezeigt. Ist das die Richtige?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 6. November 2018, 21:53

Hab ich auch drauf 

Beitrag von „Clio“ vom 7. November 2018, 11:15

Perfekt! Eine Minifrage noch: Funktioniert bei euch der SD-Karten Einschub?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 7. November 2018, 11:53

Hallo, hab bis jetzt nur eine Karte zum laufen gebracht - also nicht wirklich.

Beitrag von „griven“ vom 8. November 2018, 23:38

Der Reader ist, wie schon mehrfach erwähnt, ziemlich wählerisch was die Karten angeht. Ich habe hier eine Intenso 8GB SDHC Karte wird erkannt und ohne murren akzeptiert ich kann die Karte einlegen, auswerfen, einlegen und das so oft ich möchte gleiches bei einer SanDisk 32GB SDHC Karte. Versuche ich Karten zu verwenden die nicht mindestens dem SDHC Standard entsprechen oder verwende ich gar einen Adapter geht das eigentlich immer Schief das Medium wird entweder gar nicht erkannt oder es wird erkannt aber macOS kann damit nix anfangen und bietet an es zu initialisieren was dann im Anschluß aber ebenfalls fehlschlägt.

Beitrag von „Clio“ vom 13. November 2018, 13:27

@ease you pain:

Und bezüglich des Clover Bootloaders: Welche Version hast du genutzt? Ich habe jetzt r4741 und bin mir nicht sicher, was ich unter Uefi Drivers markieren soll. Hatte woanders gelesen, dass OsxAptioFix2DRV-64 richtig sein soll, bei mir wird allerdings nur OsxAptioFix3DRV-64 angezeigt. Sollte ich dann das markieren?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 13. November 2018, 14:07

Clover 4674 und keinen von beiden. Hab AptioMemoryFix und AptioImputFix(obwohl die FileVault Sachen jetzt ja extra sind - ?) drinnen.

Warum nimmst du nicht den vorhandenen Efi Ordner und packst ihn auf deine EFI Partition. Hab gestern noch das AudioProblem behoben.

Beitrag von „Clio“ vom 13. November 2018, 15:02

Vielen Dank für die sehr schnelle Antwort!

Allerdings bin ich nun ein wenig verwirrt 🙄

Mein Vorgehen war so:

- 1.USB-Stick in MacOS formatiert
2. USB-Stick per Terminalbefehl mit Mojave bespielt,
3. Clover 4674 gestartet und auf dem USB-Stick installiert, Häkchen bei:

"Installation für UEFI Motherboards"

"Installiere Clover in der ESP"

"OsxAptioFix3DRV-64"

4. Daraus entstandene EFI auf dem USB-Stick ersetzt durch den fertigen X230 EFI-Ordner

Was sollte ich da anders machen?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 13. November 2018, 15:24

Verwirrt hier viele 😊

Wenn es schon einen fertigen EFI-Ordner wie hier gibt, kann man sich den Clover Bootinstall sparen.

Du kannst das natürlich auch so machen :).

Bootstick ist jetzt also fertig. macOS Mojave App ca. 6GB ist drauf. EFIOrdner liegt auf der EFI Partition (Pack die noch den *CloverConfigurator* auf den Stick. Musst ja dann beide EFI Partitionn mounten).

Stick in den rechten Port (nur zur Sicherheit USB 2.0 Port benutzen) alle BIOS-Einstellungen sind gesetzt. Mit F12 vorsichtshalber den Stick auswählen und los geht's.

Viel Glück

Beitrag von „Clio“ vom 13. November 2018, 15:35

Oh, dass man sich den Clover Bootinstall sparen kann wenn es einen schon fertigen EFI Ordner gibt war mir nicht klar 😊

Würde den ganzen Vorgang gerne so machen wie du, da dieser schon erprobt ist. Also werde ich jetzt die ersten beiden von mir beschriebenen Schritte nochmals durchführen. Dann weiß ich allerdings nicht weiter. Denn wenn ich keine EFI Partition erstelle durch den Clover Bootinstall, wie soll ich diesen dann durch den X230 Ordner ersetzen?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 13. November 2018, 15:39

Also der Bootstick ist erstellt und MacOS ist drauf?

Beitrag von „Clio“ vom 13. November 2018, 15:47

[Zitat von EaseYourPain](#)

Also der Bootstick ist erstellt und MacOS ist drauf?

Ja, genau 😊

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 13. November 2018, 15:51

Dann nimm den CloverConfigurator und mounte die EFI Partition des USB-Sticks, dort löschst du den EFI Ordner und nimmst den hier aus dem Thread.

Nun wie beschrieben davon Booten. Mit F12 siehst du, ob dein Stick da ist und bootest dann davon.

Wenn alles so gemacht wurde wie in diesem Thread beschrieben, bist du in 25 Minuten durch 😊

Bin dann erst'mal weg!

Beitrag von „Clio“ vom 13. November 2018, 16:04

Wenn ich mal nicht so ein Noob wäre... 🤔 😊

Denn so entstehen noch mehr fragen...

Welchen Clover Configurator muss ich jetzt nehmen und wie mounte ich dann die EFI Partition des USB Sticks?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 13. November 2018, 16:08



[Clover Configurator immer aktuell](#)

öffnen dann links auf MountEFI, dann rechts deinen Stick wählen und dann mounten!

Bin jetzt aber wirklich weg 😊

Beitrag von „Clio“ vom 13. November 2018, 16:15

Perfekt, und vielen vielen Dank!

Werde berichten 😊

Hm, in der mit dem Clover Configurator gemounteten EFI - Partition befindet sich kein EFI Ordner den ich ersetzen könnte 😞

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 14. November 2018, 03:03

Na bestens, dann kannst du die jungfräuliche Partition mit dem EFI Ordner aus diesem Thread beglücken 😊

Beitrag von „Clio“ vom 14. November 2018, 03:13

Haha danke, habe es vorhin geschafft mit dem Stick alles zu installieren

Allerdings muss ich jetzt noch die letzten Schritte machen, um das System auch drauf zu behalten. Nur weiß ich noch nicht genau wie

Ich würde darauf tippen, mit dem Clover Configurator wieder eine EFI zu mounten, diesmal jedoch auf der Festplatte. Dann diese Efi durch die angepasste EFI ersetzen...

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 14. November 2018, 03:15



Das ist richtig! Den EFI Ordner vom Stick einfach auf die EFI Partition der Festplatte, dann hast du es.


Beitrag von „Clio“ vom 14. November 2018, 03:44

Es ist spät, aber vollbracht! Und alles scheint nach einem Neustart zu funktionieren! Danke, danke, danke für das geduldige und schnelle antworten!

Und natürlich:



Beitrag von „EaseYourPain“ vom 14. November 2018, 03:53

Yeeees! 

Kein Problem.

Stick gut aufbewahren, falls es mal einen Notfall mit deine Festplatte gibt!

Beitrag von „Clio“ vom 14. November 2018, 13:02

Übrigens natürlich danke an alle!

Wollte mich mal ans "Feintuning" machen und würde gerne wissen, was ich tun muss oder kann um das Ganze noch runder zu machen.

1. Der Trackpoint funktioniert nach Ausschalten des Trackpads ohne Hüpfen, allerdings ist dieser noch ein wenig zu "schwerfällig". Gibt es da eventuell andere Einstellungsmöglichkeiten?

2. Das Programm-Switching ist irgendwie merkwürdig, manchmal klappt es das Programm welches ich gerade haben möchte, in den Vordergrund zu holen, manchmal nicht. Benutze dabei alt+Tabulatortaste. Vielleicht bediene ich auch einfach nur falsch?

Gibt es eventuell irgendwo eine Liste mit den Kurzbefehlen für die X230 Tastatur, oder ähnliches?

Steige irgendwie nicht durch wie diese genau funktionieren...

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 14. November 2018, 13:36

Fürs X230 speziell nicht, da wir jetzt das Mac Layout haben.

Geh mal in die Systemeinstellungen auf Tastatur (dort gibt es auch den Reiter Kurzbefehle) und setze dort ein Haken bei *Tastatur und Emjoi...*

Danach hast du dann oben in der Menüleiste *Tastaturübersicht einblenden*. Dort kannst du dir dann alles in Ruhe mal anschauen und durch drücken ausprobieren.

Der Shortcut Alt+Tab funktioniert bei mir ohne Probleme. Wenn du das Programm hast, das du willst, dann einfach die Tasten loslassen.

Dann gibt es noch das [hier](#)

Und die Tastaturaufkleber, die hier irgendwo im Thread verlinkt habe

P.S. Ich benutze die Tastaturbelegung und andere Gesten mit *BetterTouchTool* auf echten Macs und natürlich auch am Hackbook, da ich hier dann noch einige Tastaturbefehle wie *Mission Control* zusätzlich eintragen kann.